

Berufskennntnisse schriftlich

Pos. 3: Betreuen und Anleiten der Kundinnen und Kunden

Name

Vorname

Prüfungsnummer

Datum

Zeit 35 Minuten**Hinweis:**

- Die erreichbare Punktzahl ist bei jeder Aufgabe angegeben.
- Die Aufgaben müssen nicht in der vorgegebenen Reihenfolge gelöst werden.
- Wird in einer Aufgabe eine bestimmte Anzahl von Antworten verlangt, ist die vorgegebene Anzahl verbindlich.
- Die Antworten werden in der aufgeführten Reihenfolge bewertet.
- Überzählige Antworten werden nicht bewertet.
- Es werden nur ganze und halbe Punkte vergeben.
- Pro Aufzählungszeichen in der Fragestellung wird eine Antwort erwartet.

Hilfsmittel Keine

Position	Maximale Punktzahl	Erreichte Punktzahl
Pos. 3 Betreuen und Anleiten der Kundinnen und Kunden	46	

Unterschrift der Expertinnen/Experten:
.....**Sperrfrist:** Diese Prüfungsaufgaben dürfen nicht vor dem **31. Dezember 2019** für Übungszwecke verwendet werden

		Anzahl Punkte											
		maximal	erreicht										
<p>Aufgabe 1 d1.2</p> <p>Sie haben gelernt, dass eine Nachricht verschieden wahrgenommen werden kann. Nach dem 4-Ohren-Modell von F. Schulz von Thun sind es vier Ebenen.</p> <p>a) Zählen Sie diese vier Ebenen auf.</p> <p>b) Wenden Sie das 4-Ohren-Modell von F. Schulz von Thun bei nachfolgendem Beispiel an und entschlüsseln Sie die Aussage auf die vier Ebenen:</p> <p>«Die Box ist nicht sauber gemistet.»</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 50%;">Ebene a)</th> <th style="width: 50%;">Empfänger b)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td> </td><td> </td></tr> <tr><td> </td><td> </td></tr> <tr><td> </td><td> </td></tr> <tr><td> </td><td> </td></tr> </tbody> </table>		Ebene a)	Empfänger b)									2	
Ebene a)	Empfänger b)												
		4											
<p>Aufgabe 2 d3.3</p> <p>Sie arbeiten in einem Pensionsstall. Vier Pensionäre wünschen, dass Sie bei einer Temperatur von 0°C den Pferden eine Decke anziehen. Sie sind stark ausgelastet und haben kaum Zeit, diesen Wünschen pflichtbewusst nachzukommen.</p> <p>Wie gehen Sie vor? Beschreiben Sie zwei Möglichkeiten, wie Sie auf diese Wünsche reagieren können.</p> <p>1. _____</p> <p>2. _____</p>		2											
Übertrag		8											

		Anzahl Punkte																									
		maximal	erreicht																								
Übertrag		8																									
<p>Aufgabe 3 d4.2</p> <p>Sie arbeiten auf einem Reitbetrieb, wo Lernende, ausgebildete Pferdefachpersonen und Spezialisten (diplomierte Reitlehrer) unterschiedliche Reitschüler in den Bereichen Brevet, Umgang mit dem Pferd, Umgang auf dem Pferd etc. unterrichten.</p> <p>a) Teilen Sie die verschiedenen Reitschüler in die drei Lerngruppen ein.</p> <p>1. _____</p> <p>2. _____</p> <p>3. _____</p> <p>b) Welche Unterrichtsformen wenden Sie mit Ihren Reitschülern an? Nennen Sie drei verschiedenen Unterrichtsformen und beschreiben Sie zu jeder Form je zwei Vor- und Nachteile.</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%; background-color: #e0e0e0;">Unterrichtsform:</td> <td style="width: 50%;"></td> </tr> <tr> <td style="background-color: #e0e0e0;">Vorteil</td> <td style="background-color: #e0e0e0;">Nachteil</td> </tr> <tr> <td> </td> <td> </td> </tr> <tr> <td> </td> <td> </td> </tr> </table> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%; background-color: #e0e0e0;">Unterrichtsform:</td> <td style="width: 50%;"></td> </tr> <tr> <td style="background-color: #e0e0e0;">Vorteil</td> <td style="background-color: #e0e0e0;">Nachteil</td> </tr> <tr> <td> </td> <td> </td> </tr> <tr> <td> </td> <td> </td> </tr> </table> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%; background-color: #e0e0e0;">Unterrichtsform:</td> <td style="width: 50%;"></td> </tr> <tr> <td style="background-color: #e0e0e0;">Vorteil</td> <td style="background-color: #e0e0e0;">Nachteil</td> </tr> <tr> <td> </td> <td> </td> </tr> <tr> <td> </td> <td> </td> </tr> </table>		Unterrichtsform:		Vorteil	Nachteil					Unterrichtsform:		Vorteil	Nachteil					Unterrichtsform:		Vorteil	Nachteil					1.5	
Unterrichtsform:																											
Vorteil	Nachteil																										
Unterrichtsform:																											
Vorteil	Nachteil																										
Unterrichtsform:																											
Vorteil	Nachteil																										
		1.5																									
		1.5																									
Übertrag		14																									

	Anzahl Punkte	
	maximal	erreicht
Übertrag	14	
<p>Aufgabe 4 d4.3</p> <p>Sie unterrichten einen neuen Reitschüler. Bei der ersten Unterrichtsstunde bemerken Sie, dass der Schüler nervös ist, Atemnot und Schweissausbrüche hat. Diese vegetativen Störungen zeigen Ihnen, dass der Reitschüler Angst hat.</p> <p>a) Beschreiben Sie zwei weitere Möglichkeiten, wie sich Angstsymptome äussern können.</p> <p>1. _____ _____ _____</p> <p>2. _____ _____ _____</p> <p>b) Nach dem Unterricht besprechen Sie mit dem Reitschüler die möglichen Ursachen seiner Angst. Erläutern Sie ihm vier mögliche Ursachen, welche Angstgefühle auslösen können.</p> <p>1. _____ _____</p> <p>2. _____ _____</p> <p>3. _____ _____</p> <p>4. _____ _____</p>	2	
Übertrag	20	

	Anzahl Punkte					
	maximal	erreicht				
Übertrag	20					
<p>Aufgabe 5 d4.4</p> <p>Für den Unterricht mit Reitschülerinnen und Reitschülern verlangt Ihr Vorgesetzter von Ihnen jeweils eine schriftliche Vorbereitung (Lektionenplan).</p> <p>Beschreiben Sie drei Gründe, weshalb sich eine gute Vorbereitung für den Unterricht lohnt.</p> <p>1. _____</p> <p>2. _____</p> <p>3. _____</p>	3					
<p>Aufgabe 6 d4.5</p> <p>Sie bereiten einen Theorieunterricht zum Thema «Hufschlagfiguren» vor. Formulieren Sie ein Lernziel und eine Lernkontrolle.</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="background-color: #e0e0e0;">Lernziel</td> </tr> <tr> <td style="height: 40px;"></td> </tr> <tr> <td style="background-color: #e0e0e0;">Lernkontrolle</td> </tr> <tr> <td style="height: 40px;"></td> </tr> </table>	Lernziel		Lernkontrolle		2	
Lernziel						
Lernkontrolle						
Übertrag	25					

	Anzahl Punkte																
	maximal	erreicht															
Übertrag	25																
Aufgabe 7 d4.8																	
Für die nächste Unterrichtsstunde (Theorie und Praxis) planen Sie den Einsatz von Medien ein.																	
a) Wozu können Medien im Unterricht dienen? Beschreiben Sie zwei positive Gründe für den Einsatz von Medien.	2																
1. _____																	
2. _____																	
b) Zählen Sie drei Medienarten auf.	1.5																
c) Nennen Sie zu jeder Medienart, mit welchem Sinnesorgan diese aufgenommen wird.	1.5																
d) Zählen Sie zu jeder Medienart zwei Beispiele auf.	3																
<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 33%;">Medienart</th> <th style="width: 33%;">Sinnesorgan</th> <th style="width: 33%;">Beispiel</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td rowspan="2"></td> <td rowspan="2"></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> </tr> <tr> <td rowspan="2"></td> <td rowspan="2"></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> </tr> <tr> <td rowspan="2"></td> <td rowspan="2"></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> </tr> </tbody> </table>	Medienart	Sinnesorgan	Beispiel														
Medienart	Sinnesorgan	Beispiel															
Übertrag	33																

	Anzahl Punkte	
	maximal	erreicht
Übertrag	33	
<p>Aufgabe 8 d5.1</p> <p>Sie unterrichten einen Neukunden, der noch keinen Kontakt mit Pferden hatte, zum Thema «Pferd aus der Box holen».</p> <p>Beschreiben Sie in sechs Schritten, wie Sie dabei vorgehen (ohne Hufe auskratzen).</p> <p>1. _____</p> <p>2. _____</p> <p>3. _____</p> <p>4. _____</p> <p>5. _____</p> <p>6. _____</p>	3	
<p>Aufgabe 9 d6.1</p> <p>Eine Kundin fragt Sie, was Voltigierunterricht ist bzw. was dieser beinhaltet.</p> <p>a) Erklären Sie der Kunden «Voltigieren».</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>b) Zählen Sie ihr die drei Disziplinen auf, aus welchen der Voltigiersport besteht.</p> <p>1. _____</p> <p>2. _____</p> <p>3. _____</p> <p>c) Beschreiben Sie der Kundin drei positive Aspekte des Voltigierens.</p> <p>1. _____</p> <p>2. _____</p> <p>3. _____</p>	1	
	1	
	3	
Übertrag	41	

	Anzahl Punkte	
	maximal	erreicht
Übertrag	41	
<p>Aufgabe 10 d7.1</p> <p>Ihre Vorgesetzte beauftragt Sie, einen neuen Reitschüler zu trainieren. Da Sitzlongenunterricht den Einstieg ins Reiten erleichtert, planen Sie die ersten vier Lektionen an der Longe.</p> <p>a) Zählen Sie vier Übungen/Lektionen auf, welche der Reitschüler an der Longe erlernen muss, bevor er frei reiten kann.</p> <p>1. _____</p> <p>2. _____</p> <p>3. _____</p> <p>4. _____</p> <p>b) Wie gestalten Sie den Ablauf des Sitzlongenunterrichtes für diesen Reitanfänger? Beschreiben Sie Ihren Ablauf stichwortartig mit sechs Schritten.</p> <p>1. _____</p> <p>2. _____</p> <p>3. _____</p> <p>4. _____</p> <p>5. _____</p> <p>6. _____</p>	2	
	3	
Total	46	